



Warum setzt die Berufsbildung Schweiz weltweit den Goldstandard?

Prof. Dr. Ursula Renold,
Eröffnung Berufsmesse Zürich, 18.11.2025



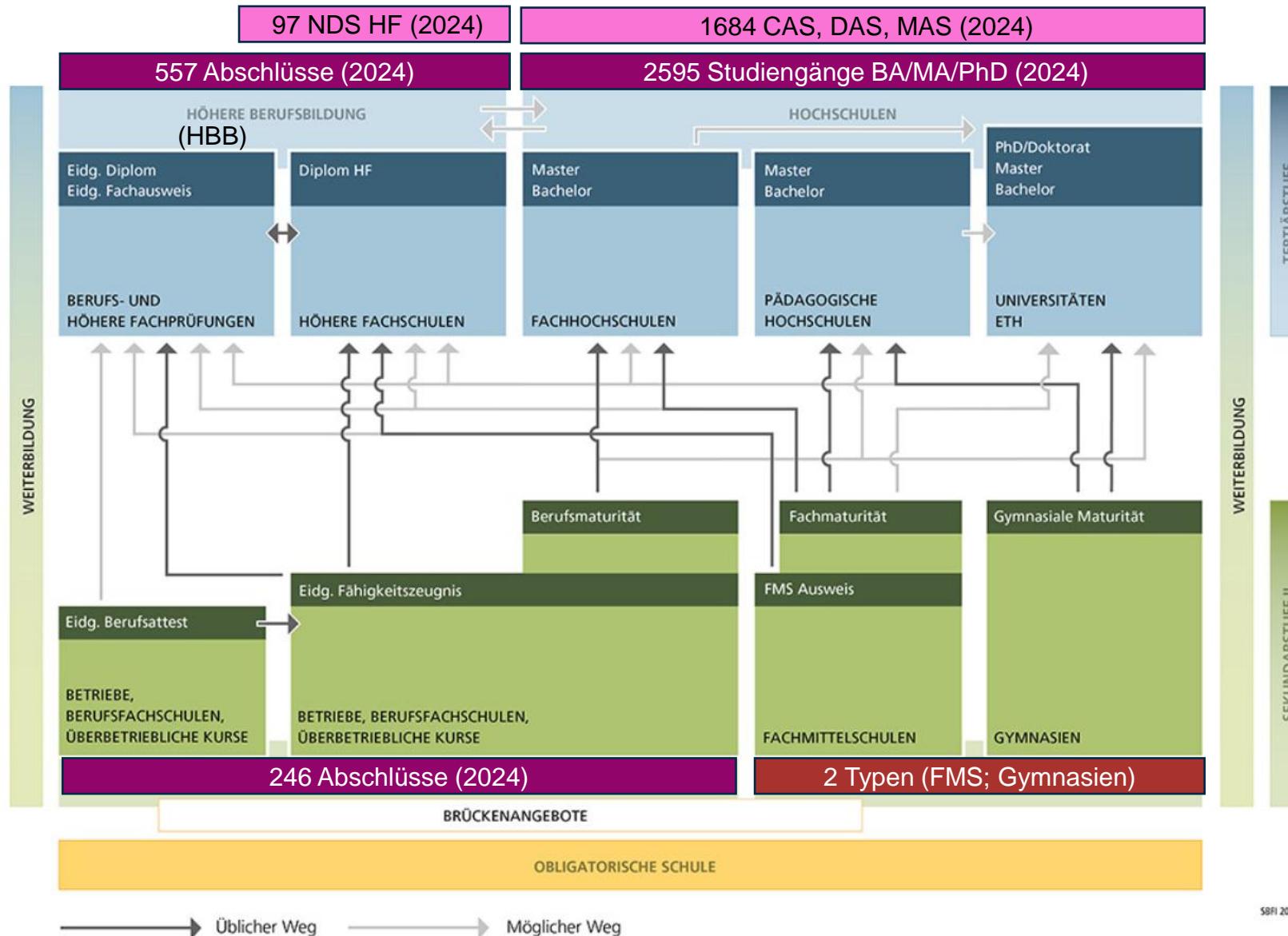
Produced by ChatGPT (DALL-E 3 plug-in)



Agenda

1. **Facts & Figures zum Bildungssystem Schweiz**
2. Der digitale Tsunami fordert Bildungssysteme heraus
3. Wie steht die Schweiz im internationalen Kontext?
4. Schlussfolgerungen

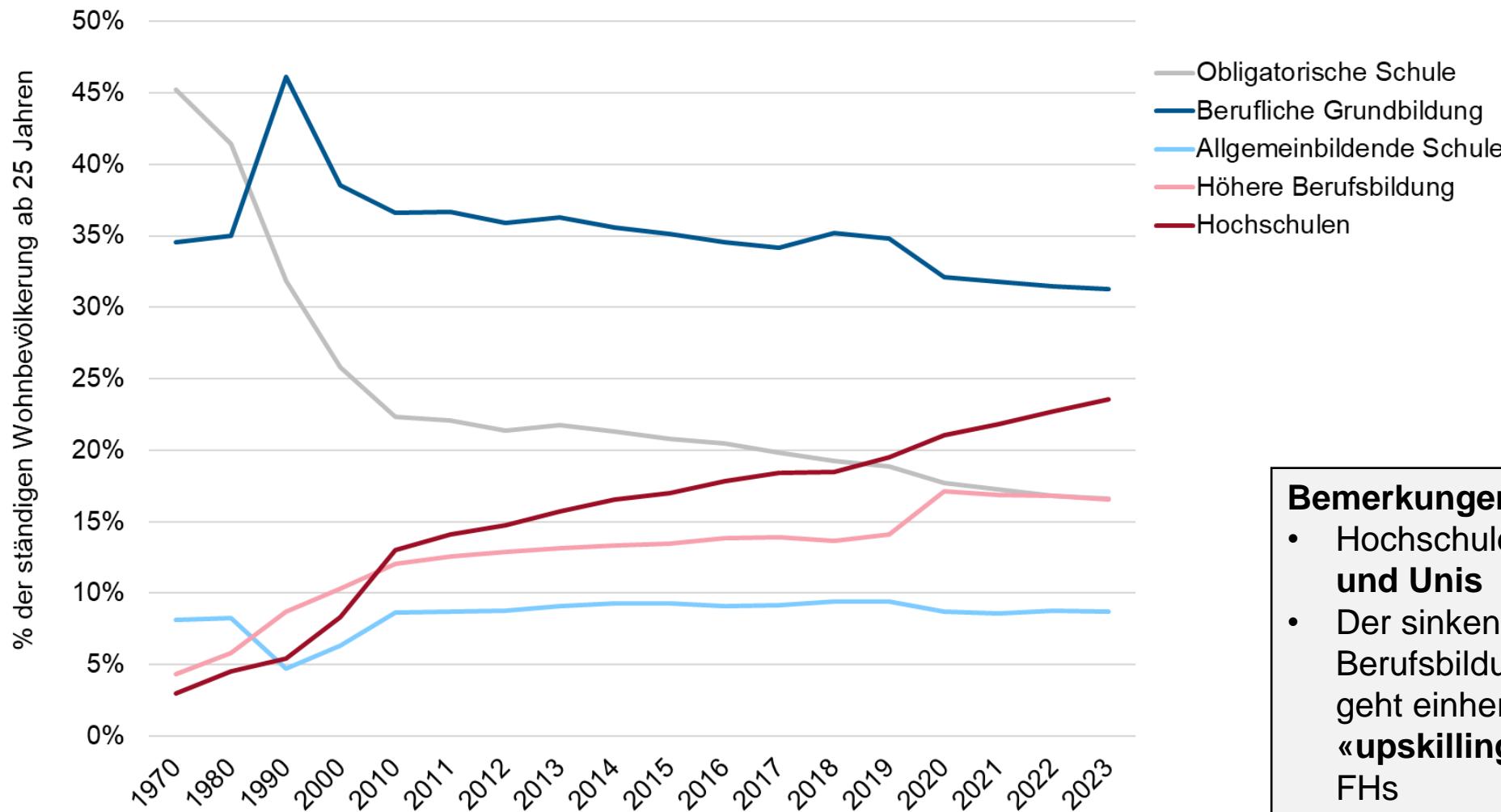
Durchlässigkeit Schweiz: Zugang und Chancen für das ganze Leben



Quelle:
SBFI für die Berufsbildung;
Swissuniversities für Hochschulen

SBFI 2019

Höchster Bildungsstand der gesamten Bevölkerung (Bildungsexpansion) (inkl. Verwaltung, Bildung und Gesundheitswesen und Personen, welche nicht arbeiten)

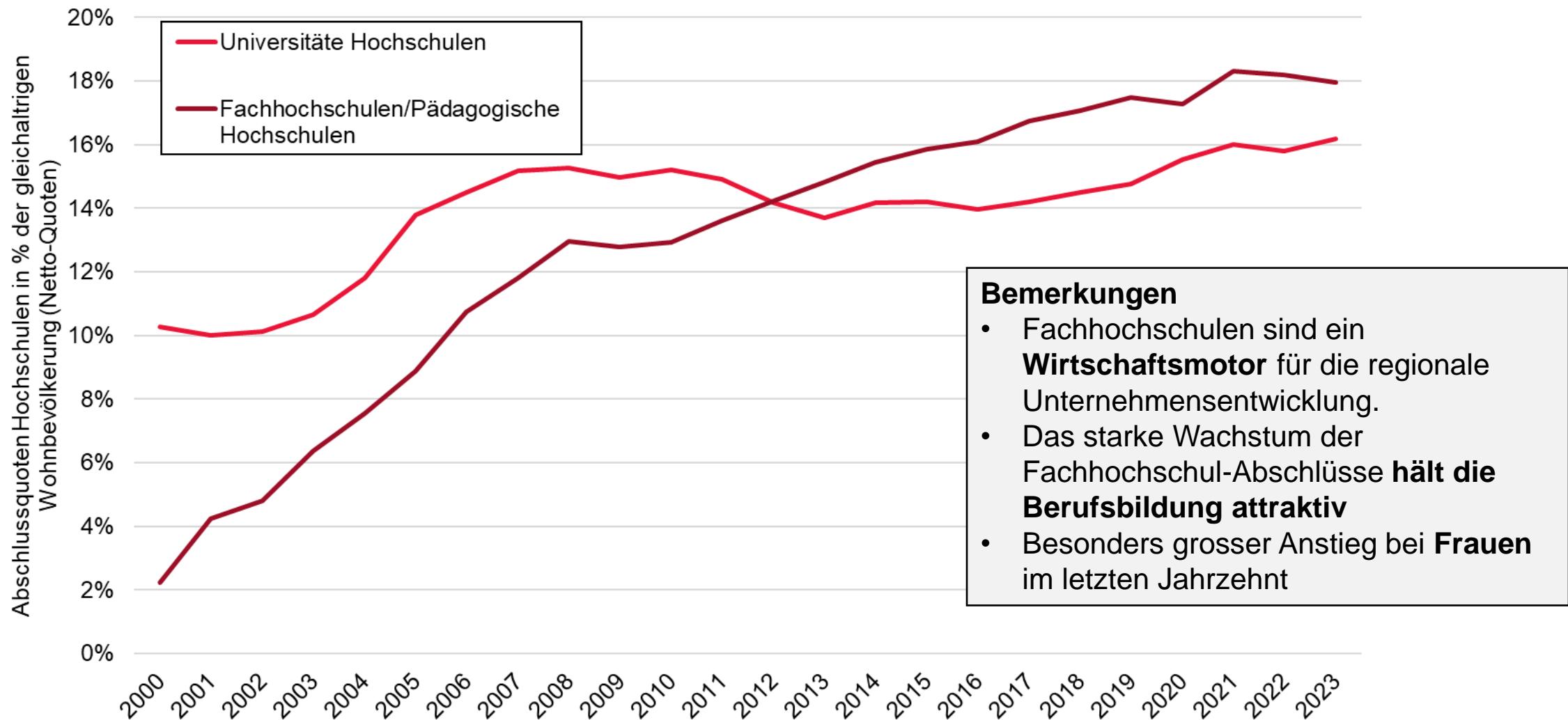


Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS): Strukturerhebung (SE); 1970-2023

Bemerkungen

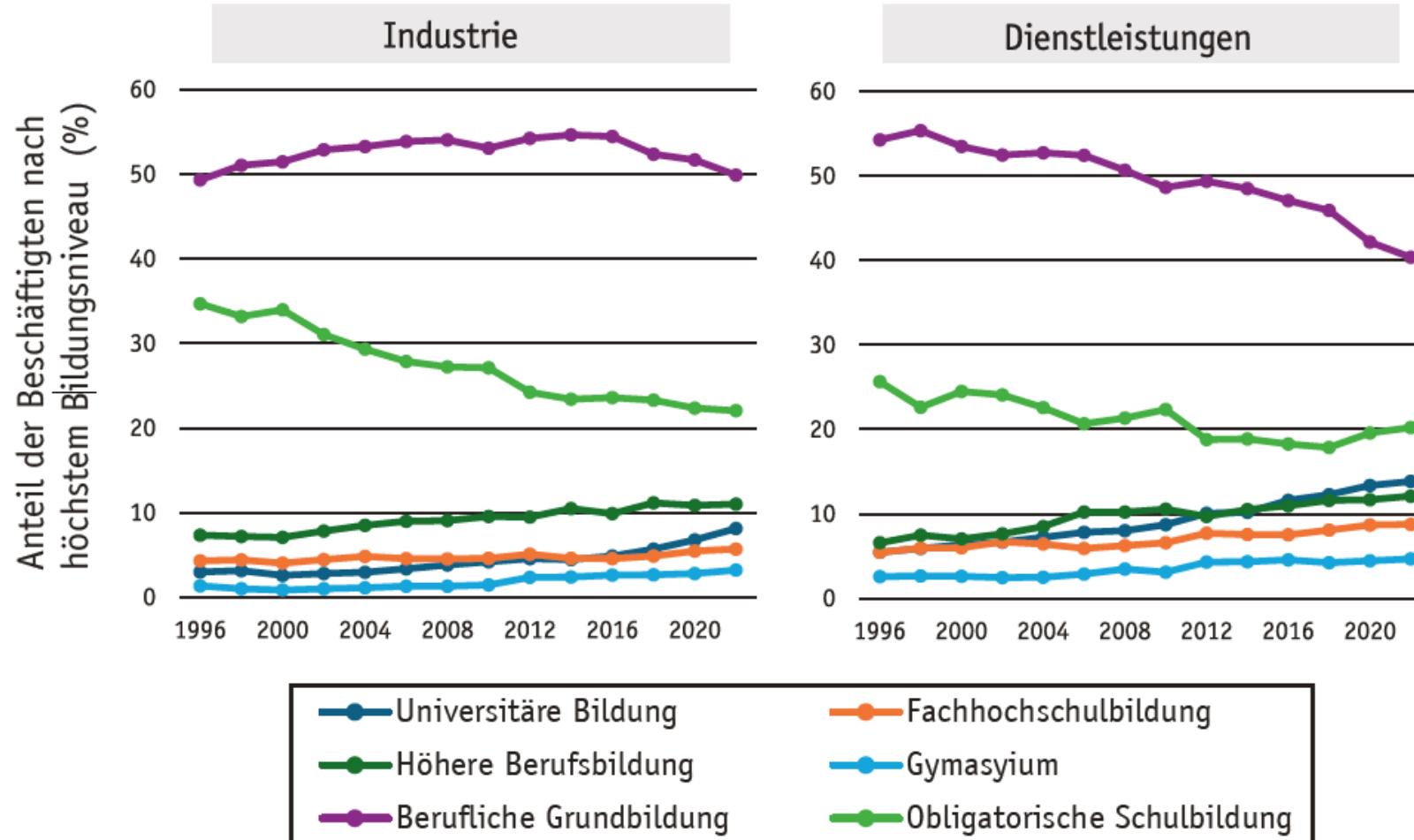
- Hochschulen umfassen **FHs und Unis**
- Der sinkende Trend bei den Berufsbildungsabschlüssen geht einher mit dem **«upskilling» Prozess** an den FHs

Abschlussquoten der Hochschulen über die Zeit



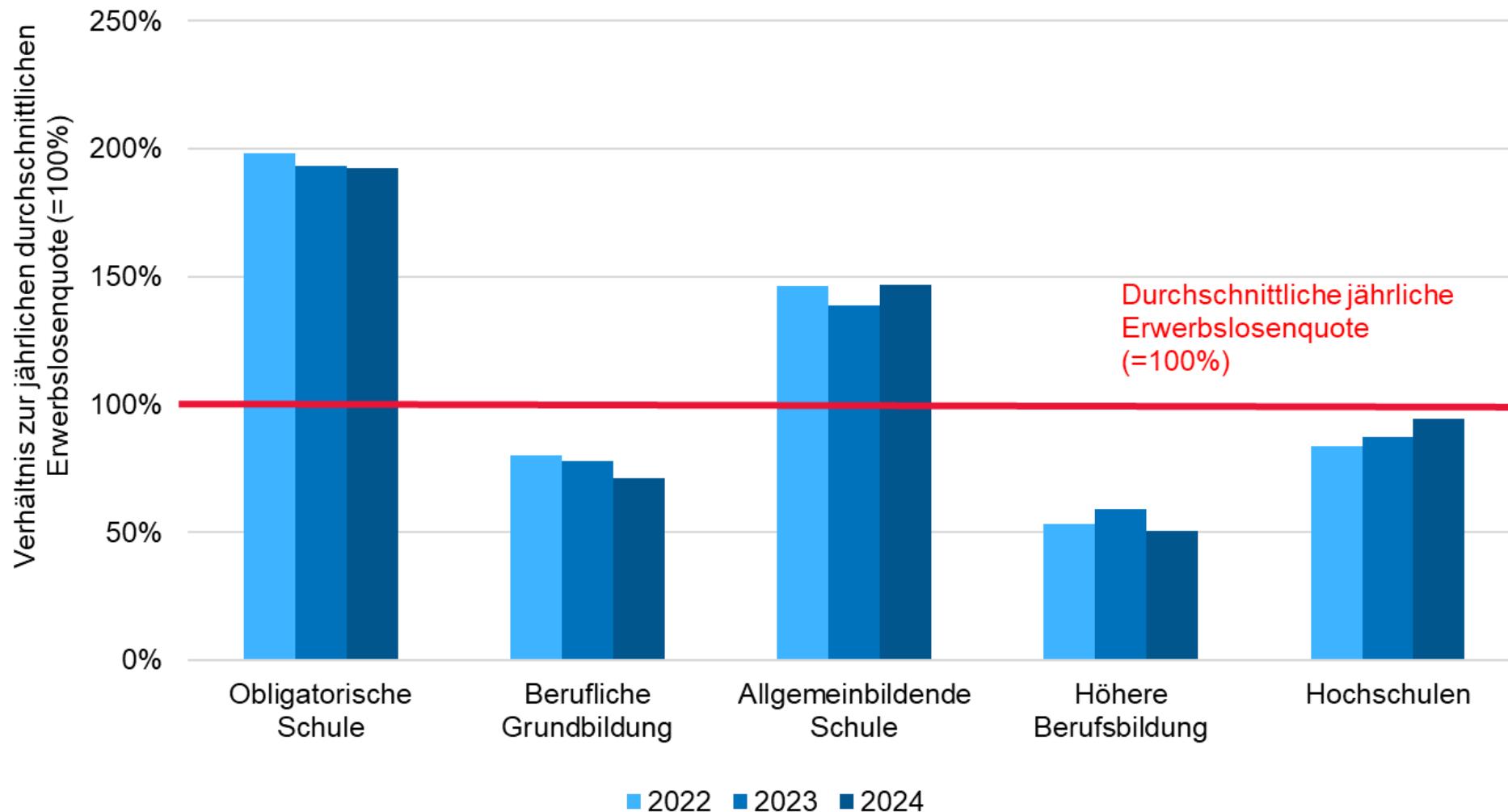
Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS): Längsschnittanalysen im Bildungsbereich (LABB), 2000-2023

Höchster Bildungsabschluss in der **real produzierenden Wirtschaft** **(ohne Verwaltung, Bildung, Gesundheitswesen und Nicht-Erwerbstätige)**



Quelle: Pusterla, Filippo, and Ursula Renold. ODEC Bulletin, 3/2025

Arbeitslosenquote nach höchstem Bildungsabschluss der Betroffenen



Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS): Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE), 2022-2024

Agenda

1. Facts & Figures zum Bildungssystem Schweiz
2. **Der digitale Tsunami fordert Bildungssysteme heraus**
3. Wie steht die Schweiz im internationalen Kontext?
4. Schlussfolgerungen

Digitale Transformation führt zur Pflicht des lebenslangen Lernens



Digitale Transformation fordert Bildungssysteme weltweit heraus

Bildungsinstitutionen haben einen **komparativen Vorteil**, wenn sie das **Lernen am Arbeitsplatz** in das Bildungsprogramm einbeziehen!

Lernen mit den
in Betrieben
verfügbareren
Technologie



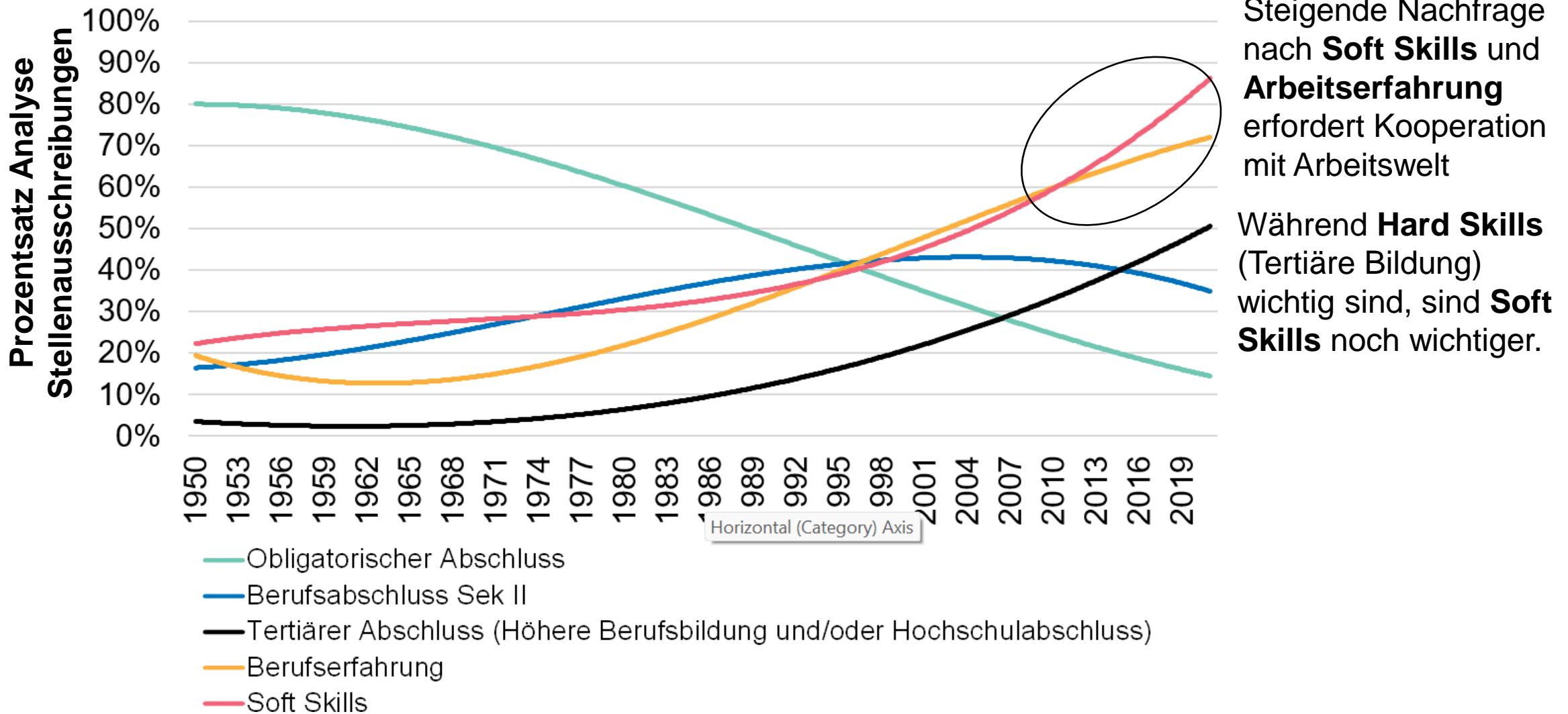
Erlernen von
arbeitsrelevanten
Fertigkeiten von
Beginn an und
jeden Tag

Lernen von
verschiedenen
Rollenmodellen in
Betrieben



Arbeitsmarkt Schweiz und Trends auf dem Schweizer Stellenmarkt

Job Market Monitor Switzerland 1950-2020 (Quelle: UZH)



Agenda

1. Facts & Figures zum Bildungssystem Schweiz
2. Der digitale Tsunami fordert Bildungssysteme heraus
3. **Wie steht die Schweiz im internationalen Kontext?**
4. Schlussfolgerungen

Jugendarbeitsmarkt Index: Spinnennetz

1. Zustand der Aktivität

- Arbeitslosenquote
- Entspannte Arbeitslosenquote
- NEET-Quote

2. Arbeitsbedingungen

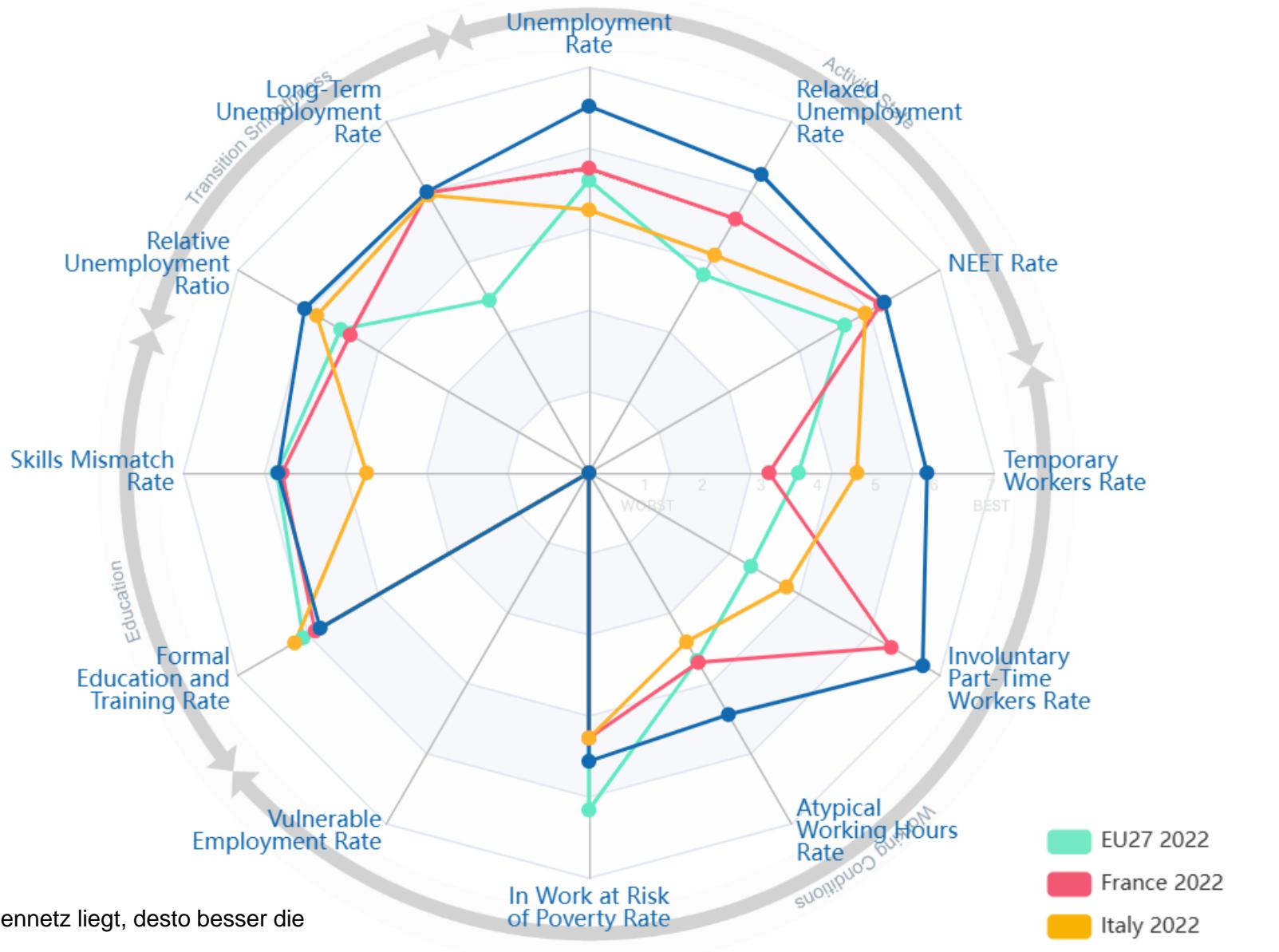
- Quote befristete Arbeitsverträge <18 Mt.
- Unfreiwillige Teilzeitbeschäftigenquote
- Rate der atypischen Arbeitszeiten
- Von Armut bedrohte Erwerbstätige
- Quote der gefährdeten Beschäftigten

3. Bildung

- Quote der formalen Bildung
- Skills Mismatch

4. Geschmeidigkeit Übergänge

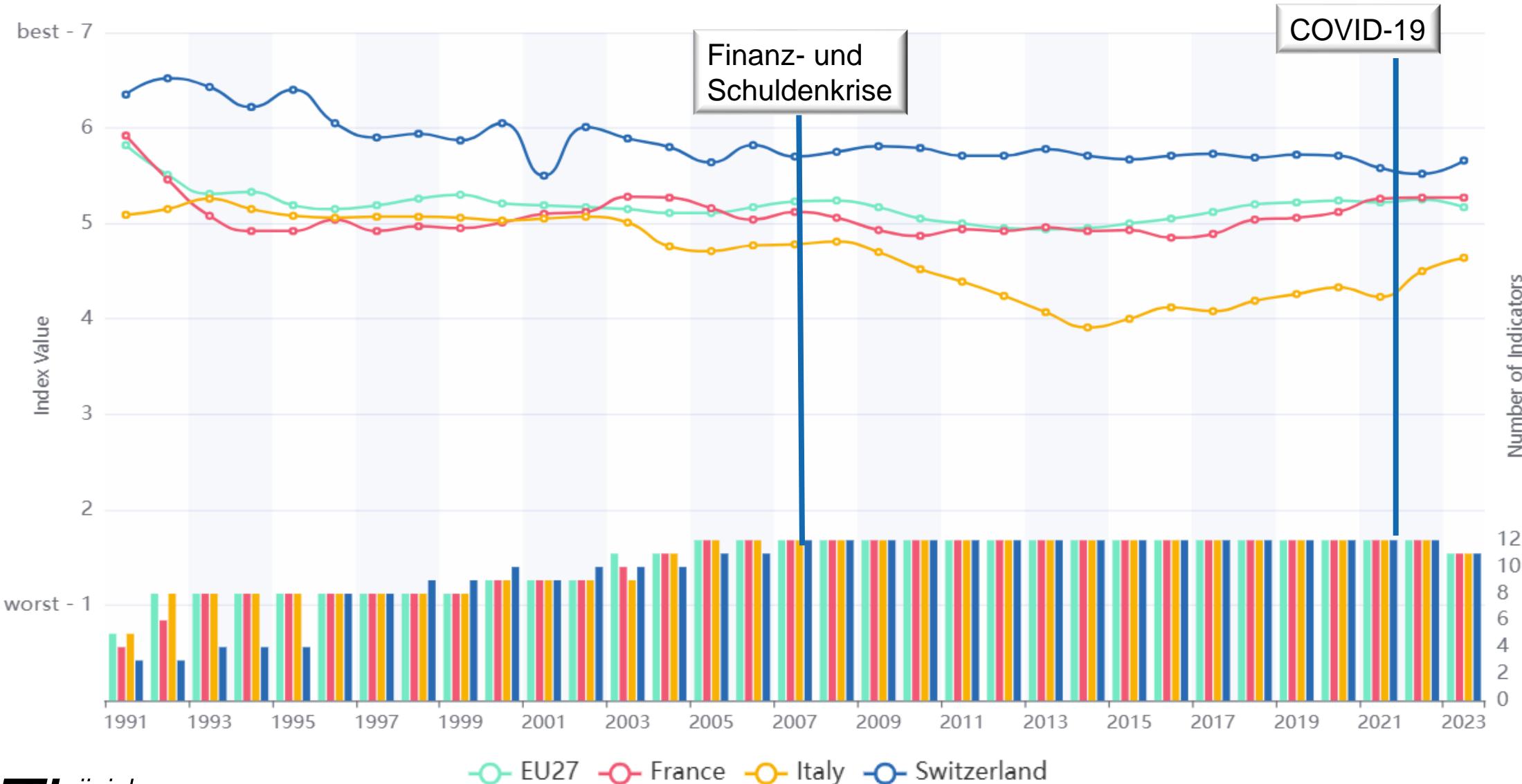
- Relative Arbeitslosenquote
- Langzeitarbeitslosenquote



Quelle: Webtool: <https://apps.ces.ethz.ch/yalmi/>

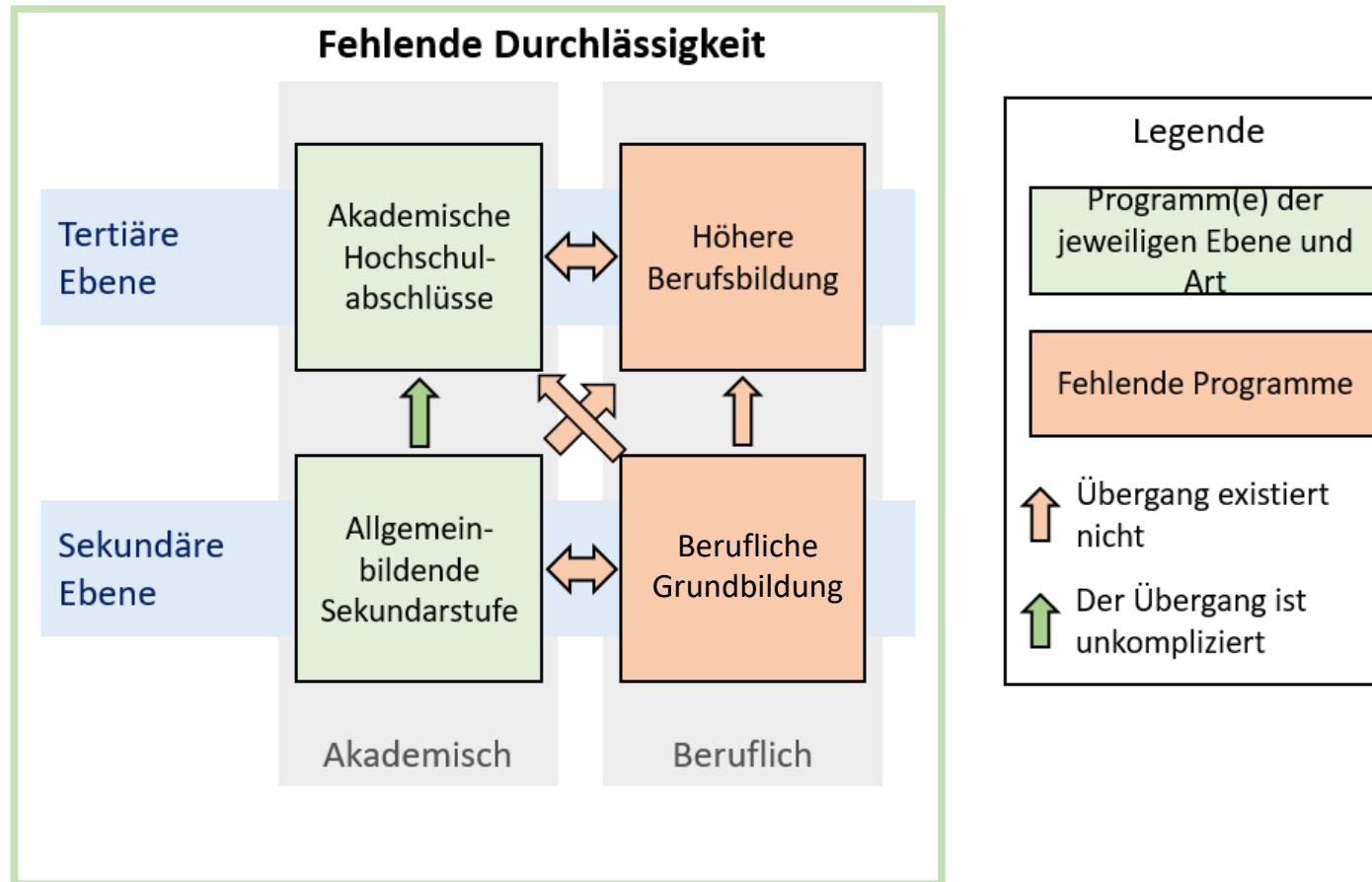
(je höher der Wert resp. je weiter aussen der Punkt im Spinnennetz liegt, desto besser die Situation der Jugend)

Jugendarbeitsmarkt Index: Entwicklung über die Zeit



Bildungssysteme ohne Durchlässigkeit sind ungerecht, weil sie nicht für alle Arten von begabten Menschen Programme anbieten

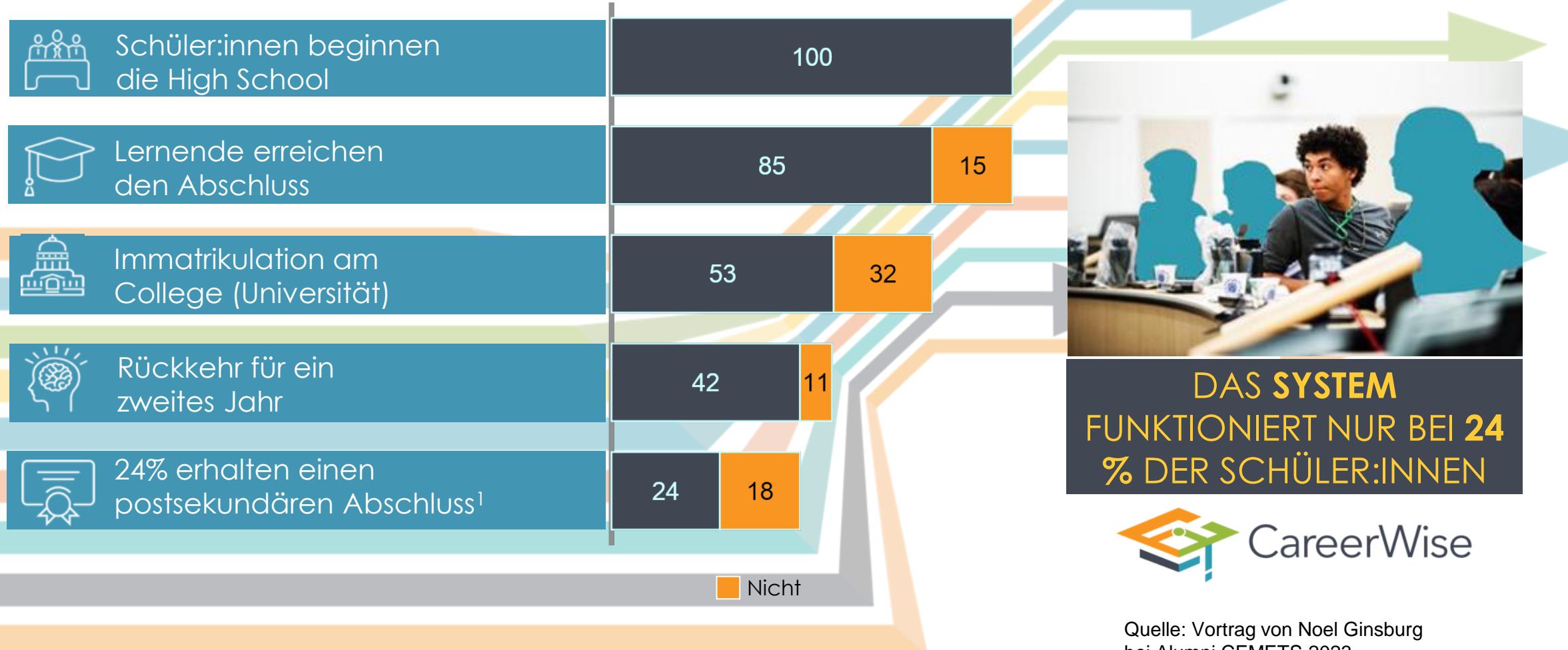
Vereinfachtes Bildungssystem nach Volksschule



Source: Caves, K. M., McDonald, P., Naço, D., & Renold, U. (2023). A ticket up and a ticket out: Promoting and ensuring permeability in education system reform. CES Studies, 32.

Chancen-Ungleichheit im US-BILDUNGSSYSTEMS

76 % der Studierenden brechen vor Erreichen eines vierjährigen Hochschul-Abschlusses ab



Quelle: Vortrag von Noel Ginsburg
bei Alumni CEMETS 2023

Agenda

1. Facts & Figures zum Bildungssystem Schweiz
2. Der digitale Tsunami fordert Bildungssysteme heraus
3. Wie steht die Schweiz im internationalen Kontext?
4. **Schlussfolgerungen**

Schlussfolgerungen

- **Berufliche Grundbildung** ist das Rückgrat der **Schweizer KMU-Wirtschaft**.
- **Lebenslanges Lernen wird eine Notwendigkeit**: Gerade der Weg über die Höhere Berufsbildung schützt am besten vor Arbeitslosigkeit.
- Ausbildungen mit **einer Kombination aus den Lernorten Schule und Arbeitsplatz** haben einen Vorteil im **Zeitalter der Digitalisierung** und werden zunehmend relevant auf dem Arbeitsmarkt.
- **Durchlässigkeit und Dualität** sind die Schlüsselrezepte für ein gutes Bildungssystem
- **Empfehlung**: im Zweifelsfall in die Berufsbildung; Auf- und Umsteigen ist in der Schweiz jederzeit möglich!

US Studie zum Schweizer Berufsbildungssystem **Aufgrund des rasanten digitalen Wandels ist die Studie aktueller denn je !**

Gold Standard: The Swiss Vocational Education and Training System

International Comparative Study
of Vocational Education Systems

March 2015

Autoren: Nancy Hoffman, Jobs for the Future
Robert Schwartz, Harvard Graduate School of Education



CENTER ON INTERNATIONAL
EDUCATION BENCHMARKING
LEARNING FROM THE WORLD'S HIGH PERFORMING EDUCATION SYSTEMS



